

Netzwerken V

Liebe TeilnehmerInnen, liebe KollegInnen,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es aufgrund zeitlicher und räumlicher Umstrukturierungen innerhalb der diesjährigen Netzwerken-Organisation zu Veränderungen gekommen ist:

Organisatorisches

- Der Workshop wird eine Woche später als geplant stattfinden. Das neue Datum ist der 21. - 22. April 2012 in Leipzig. Anstelle von drei Tagen, sind nun lediglich zwei Tage anberaumt.

- Das Thema "Flucht und Verfolgung von Roma/Zigeunern" wird nach wie vor beibehalten (siehe unten).

Diskussionen sollen dabei im Vordergrund stehen. Wir bevorzugen deshalb Impulsreferate um Diskussionen einzuleiten. Zur allgemeinen Information und Inspiration von Diskussionen wird ein Reader mit Literatur zum Thema erstellt.

- Die Deadline für den Call for Papers wird verlängert. Papers/Vorschläge für Impulsreferate etc. bitte bis spätestens 5. April 2012 an: netzwerken5@gmx.de

- Aufgrund des thematischen Bezuges, haben wir uns entschieden den theoretischen Input des diesjährigen Workshops um eine praktische Erkenntnis-Komponente anzureichern. Dafür haben wir am Sonntag, den 22. April eine eintägige Exkursion in das Konzentrationslager Mittelbau-Dora/Buchenwald geplant um die in Kürze eröffnende Ausstellung "Von Auschwitz in den Harz. Sinti und Roma im KZ Mittelbau-Dora" zu besichtigen. Die Rückkehr nach Leipzig erfolgt am selben Tag.

Ablauf

21.04.12

Workshop

Anmeldung: 09:00

Vormittag-Panel: Flucht und Verfolgung (10-13Uhr)

Nachmittag-Panel: Repräsentation und Aufarbeitung (14-17:00)

Abends: Film und Diskussion (19:00)

22.4.12

Exkursion nach Mittelbau-Dora/Buchenwald

Abfahrt: 10:00

Besichtigung/Führung durch die Ausstellung: 12:00 - 15:00

Rückfahrt: 16:00

Inhalt

Der Workshop ist explizit interdisziplinär ausgerichtet und verzichtet auf eine zeitliche oder regionale Eingrenzung des Themenkomplexes. Wir laden (Nachwuchs-) WissenschaftlerInnen und InteressentInnen ein, Impuls-Referate, Vorträge, (visuelle) Präsentationen u.ä. auszuarbeiten und innerhalb des 2-tätigen Workshops vorzustellen. Beschäftigt man sich mit Roma/Zigeuner, geht es unweigerlich um die Beziehung zwischen Mehrheiten und Minderheiten, die mitunter zu erheblichen Konflikten führen und oftmals mit Verfolgung oder Flucht enden. Ob politische Hetzkampagnen, rassische Verfolgungen, Flucht aus sozio-ökonomischen oder auch religiösen Gründen, weltweit werden Roma-/Zigeunergruppen systematisch vertrieben. Obwohl es sich dabei Realitäten handelt, mit denen Roma/Zigeuner in der ganzen Welt konfrontiert werden, erweisen sich diese Dynamiken und Beziehungen als hoch heterogen und kontextbedingt. In Anbetracht dieser Komplexität wollen wir folgende Fragen aufwerfen:

- * Welche Formen von Flucht/ Verfolgung bei Roma-/Zigeunergruppen gibt es?
- * Nach welchen Systematiken gehen die Verfolger vor? Welche Gemeinsamkeiten weisen Ausgrenzungen auf, die Flucht/Verfolgung von Roma/Zigeunern zur Folge haben? Welche Unterschiede bzgl. gibt es im ländlichen/urbanen Kontext?
- * Kann man Flucht sowohl als eine Reaktion, aber auch als eine Aktion, womöglich sogar als eine kulturspezifische Strategie des Überlebens verstehen?
- * Inwieweit hängen Verfolgung, Mobilität und Migration miteinander zusammen?
- * Ist es der Sozialwissenschaft möglich das Phänomen „Verfolgung und Flucht“ analytisch zu dekonstruieren und gleichzeitig den Akteuren, Opfern, Tätern und Beobachtern gerecht zu werden? Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit ergeben sich für Wissenschaftler und Praktiker im Bezug auf Vorbeugung von Flucht und/oder Verfolgung?
- * Welche unterschiedlichen Herangehensweisen/ Gemeinsamkeiten ergeben sich bei der Flucht und/oder der Verfolgung von Roma/Zigeunern im Forschungsbereich des Antiziganismus und der

Tsiganologie?

Anreise

- Für TeilnehmerInnen außerhalb Leipzigs empfehlen wir die Anreise bereits am Freitag.

Finanzierung

- Teilnahmegebühren werden keine erhoben.

- Fahrtkosten zum Netzwerken V können leider nicht erstattet werden.

- Für den Workshop/ die Fahrt zur Ausstellung und die Führung durch die Ausstellung werden keine Gebühren erhoben.

- Bei Bedarf wird TeilnehmerInnen eine kostenfreie Unterkunft bei Mitgliedern des FTF ermöglicht.

- Die Verpflegung während des Workshops und der Exkursion erfolgt auf eigene Kosten

Wir würden uns sehr freuen, Sie als ReferentIn oder TeilnehmerIn auf der Tagung begrüßen zu dürfen. Geben Sie dabei bitte an, ob Sie an der Exkursion nach Mittelbau-Dora/Buchenwald teilnehmen möchten. Anmeldung bitte bis spätestens 5. April 2012 an: netzwerken5@gmx.de

Das vorläufige Programm des Netzwerken V, Ablauf und Eindrücke der letzten Netzwerken-Workshops finden Sie unter: www.tsiganologie.de

Die AG Netzwerken